

Erster Teil

Ps 146, 6 *Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was darinnen ist.*

Choral *Allein Gott in der Höh' sei Ehr' ...*

Apg 6,8-13 *Stephanus aber, voll Gnade und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk. Da standen einige auf von der Synagoge der Libertiner und der Kyrenäer und der Alexandriner und einige von denen aus Zilizien und der Provinz Asien und stritten mit Stephanus. Doch sie vermochten nicht zu widerstehen der Weisheit und dem Geist, in dem er redete. Da stifteten sie einige Männer an, die sprachen: Wir haben ihn Lästerworte reden hören gegen Mose und gegen Gott. Und sie brachten das Volk und die Ältesten und die Schriftgelehrten auf, traten herzu und ergriffen ihn und führten ihn vor den Hohen Rat und sprachen: Dieser Mensch hört nicht auf, zu reden gegen diese heilige Stätte und das Gesetz.*

Apg 5,28 *Haben wir euch nicht streng geboten, in diesem Namen nicht zu lehren? Und seht, ihr habt Jerusalem erfüllt mit eurer Lehre und wollt das Blut dieses Menschen über uns bringen.*

Apg 6,14 +15 *Denn wir haben ihn sagen hören: Dieser Jesus von Nazareth wird diese Stätte zerstören und die Ordnungen ändern, die uns Mose gegeben hat. Und alle, die im Rat saßen, blickten auf ihn und sahen sein Angesicht wie eines Engels Angesicht.*

Apg7,2 *Er (Stephanus) aber sprach: Liebe Brüder und Väter, hört zu. Der Gott der Herrlichkeit erschien unserm Vater Abraham und sprach zu ihm (1.Mose 12,1): »Geh aus deinem Land und von deiner Verwandtschaft und zieh in das Land, das ich dir zeigen will.«*

Apg 7,34+35a *Ich habe gesehen das Leiden meines Volkes, das in Ägypten ist, und habe sein Seufzen gehört und bin herabgekommen, es zu erretten. Und nun komm her, ich will dich nach Ägypten senden.« Diesen Mose, den sie verleugnet hatten.*

Apg 7,39-41 *Ihm wollten unsre Väter nicht gehorsam werden, sondern sie stießen ihn von sich und wandten sich in ihrem Herzen wieder Ägypten zu und sprachen zu*

Aaron (2.Mose 32,1): »Mache uns Götter, die vor uns hergehen; denn wir wissen nicht, was diesem Mose, der uns aus dem Lande Ägypten geführt hat, widerfahren ist.« Und sie machten zu der Zeit ein Kalb und opferten dem Götzenbild und freuten sich über das Werk ihrer Hände.

Apg 7,47-53 *Salomo aber baute ihm ein Haus. Aber der Allerhöchste wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht (Jesaja 66,1-2): »Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße; was wollt ihr mir denn für ein Haus bauen«, spricht der Herr, »oder was ist die Stätte meiner Ruhe? Hat nicht meine Hand das alles gemacht?« Ihr Halsstarrigen, mit verstockten Herzen und tauben Ohren, 1 ihr widerstrebt allezeit dem Heiligen Geist, wie eure Väter, so auch ihr. Welchen Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben getötet, die zuvor verkündigten das Kommen des Gerechten, dessen Verräter und Mörder ihr nun geworden seid. Ihr habt das Gesetz empfangen durch Weisung von Engeln und habt's nicht gehalten.*

Lev 24,16 *Wer des HERRN Namen lästert, der soll des Todes sterben; die ganze Gemeinde soll ihn steinigen.*

Apg 7,56 *"Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen."*

Mt 23,37 / Lk 13,34 *Jerusalem, Jerusalem, die du tötest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt!*

Apg 7,57+58a *Sie schrien aber laut und hielten sich ihre Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn ein, stießen ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn.*

Apg 7,59 *Und sie steinigten Stephanus; der rief den Herrn an und sprach: Herr Jesus,*

nimm meinen Geist auf! Er fiel auf die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Und als er das gesagt hatte, verschied er.

Choral Dir, HERR, will ich mich ergeben ...

Apg 7,58b *Und die Zeugen legten ihre Kleider ab zu den Füßen eines jungen Mannes, der hieß Saulus.*

Apg 8,2 *Es bestatteten aber den Stephanus gottesfürchtige Männer und hielten eine große Klage über ihn.*

Jak 5,11a *Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben.*

Apg 8,3 *Saulus aber suchte die Gemeinde zu zerstören.*

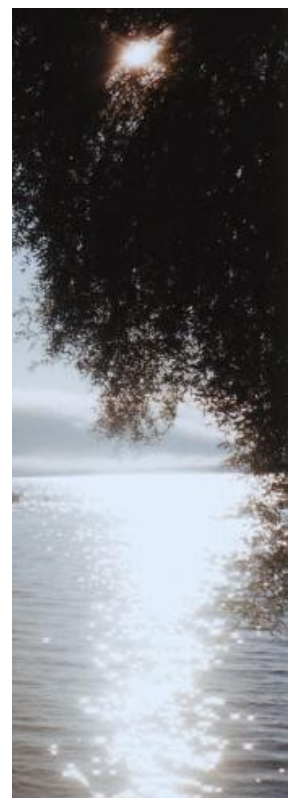
Jes 5,24 *Darum, wie des Feuers Flamme Stroh verzehrt und Stoppeln vergehen in der Flamme, so wird ihre Wurzel verfaulen und ihre Blüte auffliegen wie Staub. Denn sie verachten die Weisung des HERRN Zebaoth und lästern die Rede des Heiligen Israels.*

Apg 22,5b *Er reiste nach Damaskus, um auch die, die dort waren, gefesselt nach Jerusalem zu führen, damit sie bestraft würden.*

"Der HERR vergisst die Seinen nicht, ER gedenkt seiner Kinder."

vgl.: Jes 49,14+15 *Der HERR hat mich verlassen, der Herr hat meiner vergessen. Kann auch eine Frau ihr Kindlein vergessen, dass sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob sie seiner vergäße, so will ich doch deiner nicht vergessen.*

Apg 9,3-6 *Als er aber auf dem Wege war und in die Nähe von Damaskus kam, umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die sprach zu ihm: Saul, Saul, was verfolgst du mich? Er aber sprach: Herr, wer bist du? Der sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; da wird man dir sagen, was du tun sollst.*



am Chiemsee

Jes 60,1+2 *Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.*

Choral EG Wachet auf, ruft uns die Stimme ...

Apg 9,7-9 *Die Männer aber, die seine Gefährten waren, standen sprachlos da; denn sie hörten zwar die Stimme, aber sahen niemanden. Saulus aber richtete sich auf von der Erde; und als er seine Augen aufschlug, sah er nichts. Sie nahmen ihn aber bei der Hand und führten ihn nach Damaskus; und er konnte drei Tage nicht sehen und aß nicht und trank nicht.*

Ps 51,3;13+17 *Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir. Herr, tu meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkündige.*

Apg 9,11;15+16 *Der Herr sprach zu ihm: Steh auf, und frage in dem Haus des Judas nach einem Mann mit Namen Saulus von Tarsus. Denn siehe, er betet! Denn dieser ist mein auserwähltes Werkzeug. Ich will ihm zeigen, wie viel er leiden muss um meines Namens willen.*

Ps 86,12+13 *Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen und ehre deinen Namen ewiglich. Denn deine Güte ist groß gegen mich, du hast mich errettet aus der Tiefe des Todes.*

Jes 25,8 *Und Gott der HERR wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen; denn der HERR hat's gesagt.*

Apg 9,17+18;20 *Und Hananias ging hin und kam in das*



St. Paul vor den Mauern, Rom

Haus und legte die Hände auf ihn und sprach: Lieber Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Wege hierher erschienen ist, dass du wieder sehend und mit dem Heiligen Geist erfüllt werdest. Und sogleich fiel es von seinen Augen wie Schuppen und er wurde wieder sehend; und er stand auf, ließ sich taufen und alsbald predigte er in den Synagogen von Jesus, dass dieser Gottes Sohn sei.

Röm 11,33+36b *O Welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege! Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.*

Zweiter Teil

Apg 13,2+3 *Als sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir aus Barnabas und Saulus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe. Da fasteten sie und beteten und legten die Hände auf sie und ließen sie ziehen.*

2 Kor 5,20a *So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt.*

Jes 52,7a *Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen.*

Ps 19,5a *Ihr Schall geht aus in alle Lande.*

Apg 13,5+6 *Nachdem sie nun ausgesandt waren vom Heiligen Geist, kamen sie zu Schiff nach Zypern, und verkündigten das Wort Gottes in den Synagogen der Juden.*

Ps 89,2 *Ich will singen von der Gnade des HERRN ewiglich und seine Treue verkünden.*

Apg 13,45 *Als aber die Juden die Menge sahen, wurden sie neidisch und widersprachen dem, was Paulus sagte, und lästerten.*

Jes 43,11 *Ich, ich bin der HERR, und außer mir ist kein Heiland.*

Apg 9,29b *Aber sie stellten ihm (Paulus) nach, um ihn zu töten.*

Apg 9,21 *Ist das nicht der, der in Jerusalem alle vernichten wollte, die diesen Namen anrufen, und ist er nicht deshalb hierher gekommen, dass er sie gefesselt zu den Hohenpriestern führe?*

Choral O Jesu Christe, wahres Licht

Apg 13,46 *Paulus und Barnabas aber sprachen frei und offen: Euch musste das Wort Gottes zuerst gesagt werden; da ihr es aber von euch stoßt und haltet euch selbst nicht für würdig des ewigen Lebens, siehe, so wenden wir uns zu den Heiden.*

Apg 13,47(Jes 49,6): *»Ich habe dich zum Licht der Heiden gemacht, damit du das Heil seist bis an die Enden der Erde.«*

Apg 2,21 (Joel 3,5): *» wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll gerettet werden.«*

Apg 14,8-11 *Und es war ein Mann in Lystra, der hatte schwache Füße und konnte nur sitzen; er war gelähmt von Mutterleib an und hatte noch nie gehen können. Der hörte Paulus reden. Und als dieser ihn ansah und merkte, dass er glaubte, ihm könne geholfen werden, sprach er mit lauter Stimme: Stell dich aufrecht auf deine Füße! Und er sprang auf und ging umher. Als aber das Volk sah, was Paulus getan hatte, erhoben sie ihre Stimme und riefen: Die Götter sind den Menschen gleich geworden und zu uns herabgekommen.*



St. Paul vor den Mauern, Rom

Apg 14,12+13 *Und sie nannten Barnabas Zeus und Paulus*

Hermes, weil er das Wort

führte. Und der Priester des Zeus aus dem Tempel vor ihrer Stadt brachte Stiere und Kränze vor das Tor und wollte opfern samt dem Volk.

Apg 14,14+15 *Als das die Apostel Barnabas und Paulus hörten, zerrissen sie ihre Kleider und sprangen unter das Volk und schrien: Ihr Männer, was macht ihr da? Wir sind auch sterbliche Menschen wie ihr und predigen euch das Evangelium, dass ihr euch bekehren sollt von diesen falschen Göttern zu dem lebendigen Gott, der Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht hat.*

Jer 10,14b+15 *Denn ihre Götzen sind Trug und haben kein Leben, sie sind nichts, ein Spottgebilde; sie müssen zugrunde gehen, wenn sie heimgesucht werden.*

Apg 7,48 *Aber der Allerhöchste wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht (Jesaja 66,1-2):*

1 Kor 3,16+17b *Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr.*

Ps 115,3 *Unser Gott ist im Himmel; er kann schaffen, was er will.*

Credo: *Wir glauben an den einen Gott, den Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde.*

Apg 14,5 *Als sich aber ein Sturm erhob bei den Heiden und Juden und ihren Oberen und sie sie misshandeln und steinigen wollten,*

Apg 21,28 *und schrien: Ihr Männer von Israel, helft! Dies ist der Mensch, der alle Menschen an allen Enden lehrt gegen unser Volk, gegen das Gesetz und gegen diese Stätte.*

Apg 23,27 *Diesen Mann hatten die Juden ergriffen und wollten ihn töten.*

Offb 2,10b *Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.*

Apg 20,17-19a;21b-23;25a *Aber von Milet sandte er nach Ephesus und ließ die Ältesten der Gemeinde rufen. Er sprach zu ihnen: Ihr wisst, wie ich mich die ganze Zeit bei euch verhalten habe, wie ich dem Herrn gedient habe in aller Demut und mit Tränen und habe bezeugt den Glauben an unsern Herrn Jesus. Und nun siehe, durch den Geist gebunden, fahre ich nach Jerusalem und weiß, dass Fesseln und Bedrängnisse auf mich warten, und dass ihr mein Angesicht nicht mehr sehen werdet.*

Apg 21,12+13 *Als wir aber das hörten, baten wir und die aus dem Ort, dass er nicht hinauf nach Jerusalem zöge. Paulus aber antwortete: Was macht ihr, dass ihr weint und brecht mir mein Herz? Denn ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben in Jerusalem für den Namen des Herrn Jesus.*

1 Joh 3,10 *Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen.*

Tim 4,6-8 *Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Hinscheidens ist gekommen. Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben.*

Ps 115,12 *Der HERR denkt an uns und segnet uns.*

Ps 103,1+20 *Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobet den HERRN, ihr seine Engel, lobet den HERRN !*



St. Paul vor den Mauern, Rom

